

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016

Freitag, 22. Januar 2016

Nummer 3



Wegen der Fastnachtstage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die **Kalenderwoche 6 bereits am Freitag, 5. Februar 2016, 10 Uhr. Anzeigenschluss ist am Freitag, 5. Februar 2016, um 16.00 Uhr.** Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Der Verlag

## Gesamtgemeinde

### Wilde Müllablagerung – Unbekannte lassen alte Sofas im Wald stehen

Schon wieder haben Unbekannte ihren Sperrmüll einfach in die freie Landschaft entsorgt. Dieses Mal sind es drei alte Sofas, die im „Heimatwald“ in Großeicholzheim abgeladen wurden.



Leider sind die Verursacher schwer ausfindig zu machen. Deshalb ist die Gemeinde auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Sollten Sie hierzu Beobachtungen gemacht haben, melden Sie dies bitte umgehend dem Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung (Frau Knapp) unter der Telefonnummer 06292/ 9201-10 oder direkt bei der Polizei Adelsheim unter der Telefonnummer 06291/648770. Selbstverständlich erfolgt eine vertrauliche Behandlung der Hinweise. Eine Anzeige gegen Unbekannt wurde bereits bei der Polizei Adelsheim aufgegeben.

Wir danken Ihnen für die Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung Seckach

### Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 3. 2. 2016, um 19.00 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292 / 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,
- Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.
- Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

### Hallenbad Seckach

Das Hallenbad Seckach ist am Rosenmontag, den 8. 2. 2016, und Faschingsdienstag, den 9. 2. 2016, geschlossen.

Ab Mittwoch, den 10. 2. 2016, bis Samstag, den 13. 2. 2016, ist das Bad zu den verlängerten Zeiten geöffnet. Das heißt das Bad ist ab 14.00 Uhr geöffnet. Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten. Für alle Gruppen und Vereine ist das Bad geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!  
Ihre Gemeindeverwaltung

### Die Deutsche Bahn AG informiert:

#### Schienerersatzverkehr (Heidelberg –) Neckargemünd – Eberbach und andere Verkehrseinschränkungen vom 6.–11. Februar 2016

Verehrte Reisende, wegen Brückenbauarbeiten in Neckarsteinach kommt es von Samstag, 6. Februar 2016, 3.00 Uhr, bis Donnerstag, 11. Februar 2016, 0.45 Uhr zu folgenden Auswirkungen auf den Zugverkehr:

- Die S-Bahnen der Linien S 1 und S 2 werden zwischen Neckargemünd und Eberbach durch Busse ersetzt. In den Tagesrandlagen verkehren die Ersatzbusse teilweise abweichend zwischen Heidelberg und Eberbach. Beachten Sie bitte, dass die Ersatzbusse nicht in Heidelberg-Weststadt/ Südstadt halten.
- Die S-Bahnen der S 2 verkehren während der Bauzeit täglich zwischen Heidelberg Hbf und Neckargemünd. Zusammen mit den S-Bahnen der S 1 verkehren zwischen Heidelberg Hbf und Neckargemünd die S-Bahnen auch am Samstag und Sonntag im 30-Minuten-Takt.
- Zwischen Eberbach und Mosbach (Baden)/Osterburken wird ein neues Zugangebot mit zahlreichen zusätzlichen Verbindungen eingerichtet. In Osterburken werden die Anschlüsse an die RE-Züge von/nach Würzburg Hbf unverändert erreicht. Bitte beachten Sie, dass sich die Reisezeit zwischen Heidelberg Hbf und Osterburken um rund 30 Min. verlängert und Sie Ihre Reise entsprechend früher antreten, um Ihr Ziel wie gewohnt zu erreichen.
- Die S-Bahnen der Verbindung Mosbach-Neckarelz – Mosbach (Baden) entfallen in beiden Richtungen.
- Die Züge der Linie RE 3 (Mannheim – Heidelberg – Heilbronn) werden über die Elsenzalbahn umgeleitet und halten zwischen Meckesheim und Bad Friedrichshall Hbf an den gleichen Stationen wie die Züge der Linie RE 2. In diesen Zeitlagen entfallen einzelne Züge der AVG-Linie S 42 zwischen Sinsheim (Elsenz) Hbf und Bad Friedrichshall Hbf, dadurch werden die Halte Bad Rappenau Kurpark und Bad Wimpfen Im Tal nicht bedient.

Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienerersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen. Die Mitnahme von Fahrrädern im Bus ist leider nicht möglich.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Fahrt über die elektronische Fahrplanauskunft über zusätzliche Änderungen und achten Sie zusätzlich auf Durchsagen in den Zügen und am Bahnsteig. **Ihre Informationsmöglichkeiten**

Internet: [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten) mit E-Mail-Newsletter und RSS-Feed [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

Mobil: [bauarbeiten.bahn.de/mobile](http://bauarbeiten.bahn.de/mobile)

Kundendialog DB Regio Südwest: Telefon 0621/ 830-1200, Regionaler Kundenservice: Mo.–Do. 7.00–18.00 Uhr, Fr. bis 16.00 Uhr; außerhalb der Bürozeiten Weiterleitung zu überregionalem Kundenservice, Fax-Service: 0621 830-4188, E-Mail: [ran.suedwest@deutschebahn.com](mailto:ran.suedwest@deutschebahn.com)

Videotext: SWR-Text Tafel 528 und 529

Die Service-Nummer der Bahn: 0180/6996633 (20 ct/ Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/ Anruf), [www.bahn.de/reiseauskunft](http://www.bahn.de/reiseauskunft)

Service für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste: 0180/ 6 512 512 (20 ct/ Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/ Anruf)

Mobilitätsservice-Zentrale: E-Mail: [msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com), Aktuelle Betriebslage: Internet: [www.bahn.de/ris](http://www.bahn.de/ris), Mobil: [www.mobile.bahn.de/ris](http://www.mobile.bahn.de/ris). Detailinformationen erhalten Sie im Internet unter [http://bauarbeiten.bahn.de/docs/bw/infos/665\\_1\\_2\\_06-11022016\\_fahrplan.pdf](http://bauarbeiten.bahn.de/docs/bw/infos/665_1_2_06-11022016_fahrplan.pdf). Für eventuelle Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung. Ihre DB Regio AG Region Südwest

## Zusammenfassung der 17. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 21. Dezember 2015

### TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

### TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Ludwig gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 14. Dezember 2015 bezüglich des gemeindlichen Hallenbades dem Abschluss von zwei Kooperationsverträgen mit den Stadtwerken Mosbach zugestimmt hat. In diesen Verträgen werden zum einen die Unterstützung durch die Stadtwerke in der technischen Betriebsführung sowie zum anderen die gegenseitige Personalgestellung geregelt. Mit diesen Verträgen kann die Neuorganisation des Schwimmbadbetriebs als abgeschlossen betrachtet werden, welche im Ergebnis eine deutlich verbesserte Absicherung gegen technische Ausfälle oder personelle Engpässe gebracht hat.

### TOP 3 Feststellung der Jahresrechnung 2014

#### I. Erläuterungen

Gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) ist die Jahresrechnung durch den Gemeinderat festzustellen. Im Ergebnis schloss das Rechnungsjahr 2014 mit einem Gesamtvolumen von 12.918.993,59 € ab. Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt 10.901.656,56 € und auf den Vermögenshaushalt 2.017.337,03 €. Die im Haushalt vorgesehene Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt konnte im Ergebnis um 515.206,92 € auf 1.743.306,92 € erhöht werden. Ursächlich für diese Ergebnisverbesserung waren insbesondere Mehreinnahmen bei der Netto-Gewerbesteuer i.H.v. 212.106,57 € sowie Einsparungen beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand i.H.v. 169.141,07 € und bei den Personalausgaben i.H.v. 110.764,53 €. Mit der erwirtschafteten Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt i.H.v. 1.743.306,92 € konnte im abgelaufenen Rechnungsjahr nach dem Rechnungsjahr 2008 (Zuführungsrate: 1.770.679,24 €) das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte der Gemeinde Seckach erzielt werden. Nach Abzug der ordentlichen Kredittilgungen von der Zuführungsrate verblieb eine Nettoinvestitionsrate i.H.v. 1.518.418,81 €.

Durch den positiven Verlauf der Haushaltswirtschaft konnte die Zuführung an die allgemeine Rücklage gegenüber der Haushaltsplanung um 585.478,79 € auf 1.321.678,79 € erhöht werden. Der Stand der allgemeinen Rücklage betrug zum 31.12.2014 somit 3.644.543,66 €; der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbetrag lag bei 189.363,00 €. Der über diesem Mindestbetrag liegende Teil der allgemeinen Rücklage wird benötigt, um zum einen die sich aus den hohen Gewerbesteuererträgen der Rechnungsjahre 2013 und 2014 in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 ergebende Wechselwirkung des kommunalen Finanzausgleichs (Minderung

der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und Erhöhung der Finanzausgleichs- und Kreisumlage) auszugleichen und zum anderen die laufenden und in den kommenden Haushaltsjahren anstehenden Investitionen teilweise zu finanzieren. Der Schuldenstand im Kämmereihaushalt reduzierte sich durch die ordentlichen Kredittilgungen i.H.v. 224.888,11 € auf 3.511.499,70 €. Unter Berücksichtigung der Verschuldung des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ i.H.v. 1.349.544,82 € betrug der Gesamtschuldenstand zum 31.12.2014 insgesamt 4.861.044,52 € (Vorjahr: 5.004.358,47 €).

Die folgende Übersicht zeigt die wichtigsten Kennzahlen des Rechnungsergebnisses 2014 im Vergleich zur Haushaltsplanung. – Beträge in Euro –

	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Abweichung (+/-)
Volumen Verwaltungshaushalt	10.901.656,56	10.689.600,00	+ 212.056,56
Volumen Vermögenshaushalt	2.017.337,03	1.469.800,00	+ 547.537,03
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.743.306,92	1.228.100,00	+ 515.206,92
Nettoinvestitionsrate	1.518.418,81	1.003.100,00	+ 515.318,81
Kreditaufnahme	0,00	0,00	+/- 0,00
Zuführung allgemeine Rücklage	1.321.678,79	736.200,00	+ 585.478,79

Gemeindekämmerer André Kordmann erläutert die Eckdaten der Jahresrechnung 2014 anhand einer PowerPoint-Präsentation und informiert hierbei insbesondere über die Höhe der Schlüsselzuweisungen, den Gesamtschuldenstand und die Entwicklung der allgemeinen Rücklage. Der ausführliche Rechenschaftsbericht liegt dem Gremium in schriftlicher Form vor.

In der Aussprache wird dieses Spitzen-Rechnungsergebnis unisono gelobt. Es stelle für die kommenden Jahre eine solide Basis dar und man könne mit den Zahlen mehr als zufrieden sein. Aber auch der Stand der Aufgabenerfüllung ist weiterhin sehr hoch und es konnte im elften Jahr hintereinander auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden. Der bis dato noch nie erreichte Rekordwert bei der allgemeinen Rücklage übersteigt sogar die Höhe der Schulden im Kernhaushalt, aber dennoch wird der Gemeinderat auch weiterhin „auf dem Teppich“ bleiben und das Machbare vom Wünschenswerten zu unterscheiden wissen. Der verbindlichste Dank von Gremium und Bürgermeister für seinen umsichtigen Umgang mit den Gemeindefinanz und die sehr anschauliche Darstellung des Rechnungsergebnisses geht im Übrigen wieder an Gemeindekämmerer André Kordmann.

**II.** Nach dieser Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2014 fest (der genaue Feststellungsbeschluss wurde im Mitteilungsblatt Nr. 01/2016 vom 8. Januar 2016 auf Seite 4 veröffentlicht).

### TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“

#### I. Erläuterungen

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“ wurde zum 1. 1. 2008 gegründet. Eigenbetriebe stellen ein Sondervermögen i.S.v. § 96 Abs. 1 Nr. 3 Gemeindeordnung dar, sind somit aus dem Haushalt der Gemeinde ausgesondert und haben eine selbständige finanzwirtschaftliche Planung (Wirtschaftsplan), eine selbständige Buchführung mit eigenständigem Abschluss und getrennter Vermögensverwaltung. Gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz ist der Gemeinderat für die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs zuständig.

Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt im Erfolgsplan bei Aufwendungen von 517.306 € und Erträgen von 536.198 € mit einem Gewinn in Höhe von 18.892 € ab, geplant waren 23.000 €. Gegenüber 2013 ging der Überschuss geringfügig um 921 € zurück. Die verkaufte Wassermenge stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich um rd. 10.000 cbm auf 165.015 cbm. Im Vermögensplan sind u.a. die Investitionen in Höhe von knapp 1,46 Mio. € verbucht. Der Wert der Anlagen im Bau beläuft sich zum 31.12.2014 auf knapp 1,9 Mio. €. Der Schuldenstand zum 31.12.2014 erhöhte sich durch die getätigte Kreditaufnahme in Höhe von 150.000 € unter Berücksichtigung der Tilgungen in Höhe von 68.426 € auf 1.349.545 €. Der Jahresgewinn 2014 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Neben dem Jahresabschluss muss ein Lagebericht aufgestellt werden. Diese Unterlagen sowie die Vermögensplanabrechnung liegen dem Gremium in schriftlicher Form vor.

**II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ fest. Hinweis: der vollständige Wortlaut des Beschlusses wurde im Mitteilungsblatt Nr. 1/2016 vom 8. Januar 2016 auf Seite 4 abgedruckt.

### **TOP 5 Kindergartenangelegenheiten**

#### **hier: bauliche und konzeptionelle Weiterentwicklung des Kindergartens „St. Franziskus“ Seckach**

Zu diesem TOP heißt Bürgermeister Ludwig zahlreiche Vertreterinnen des Kindergartens „St. Franziskus“ (Leiterin, Erzieherinnen und Elternbeiräte) willkommen.

#### **I. Erläuterungen**

Der Gemeinderat hat zuletzt in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Juni 2015 die Kindergartenbedarfsplanung für die Gesamtgemeinde fortgeschrieben. In diesem Zusammenhang wurde das Gremium auch darüber informiert, dass das Raumprogramm des Kindergartens „St. Franziskus“ in Seckach schon in naher Zukunft den heutigen Bedürfnissen angepasst werden sollte.

Mit Schreiben vom 6. Juli 2015 informierte der Kindergarten „St. Franziskus“ die politische Gemeinde detailliert über die aktuelle Situation. Demnach verfügt die Einrichtung derzeit über vier Gruppenräume und einen Turnraum, womit für die Gruppenarbeit genügend Platz vorhanden ist. Allerdings hat ein Kindergarten heutzutage auch viele individuelle Förderangebote im Portfolio. In Baden-Württemberg ist hierfür der „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Tageseinrichtungen für Kinder“ maßgeblich. Dieser Orientierungsplan betrachtet frühkindliche Bildungsprozesse aus verschiedenen Blickwinkeln und legt hierbei seinen Schwerpunkt auf die Perspektive des Kindes. Die in diesem Kontext maßgeblichen sechs Bildungs- und Entwicklungsfelder sind die Sinne, der „Körper“, die „Sprache“, das „Denken“, das „Gefühl und das Mitgefühl“ sowie „Werte und die Religion“, wobei die Sprachentwicklung und die Schulfähigkeit besondere Berücksichtigung finden. Gerade für die individuelle Förderung der Kinder ist die Arbeit in Kleingruppen oder sogar mit jeweils nur einem Kind unerlässlich, wofür aber auch die geeigneten Räumlichkeiten benötigt werden. Diesbezüglich stellt sich die momentane Situation gemäß Darstellung der Einrichtung u.a. so dar, dass die Sprachförderung in der Küche (mit Durchgang zum Hof!) und im Turnraum stattfindet und dass die Beobachtung von Kleingruppen bzw. von Einzelkindern im Rahmen der Entwicklungsdokumentation sowie die Einzelförderung durch eine Lehrkraft der Astrid-Lindgren-Schule im Erzieherzimmer durchgeführt werden. Hinzu kommen noch zahlreiche zusätzliche interne und externe musische, sportliche und künstlerische Angebote.

Insgesamt ist einschließend den Fluren (z.B. für das Freispiel der Kinder oder das Elterncafé) jeder Raum mindestens doppelt belegt. Gerade die Küche, der Turnraum, die Flure und das Erzieherzimmer stellen auf Dauer aber keine bedarfsgerechte Unterbringung für die genannten Angebote dar. Hinzu kommt der erhebliche kommunikative und logistische Aufwand, welcher mit dieser beengten Situation verbunden ist. Unabhängig vom Raumprogramm wurde von der Einrichtung aber auch mitgeteilt, dass Sanierungsarbeiten an einem Teil der Dachflächen anstehen (Anmerkung: die letzte Sanierung bzw. Erweiterung der Einrichtung liegt 20 Jahre zurück). U.a. aufgrund der Tatsache, dass sich der Kindergarten „St. Franziskus“ auf einem recht kleinen Grundstück befindet, welches in der Fläche praktisch keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr bietet, ist es naheliegend, die Überlegungen zur Dachsanierung mit einer eventuell notwendig werdenden Verbreiterung des Raumangebotes zu kombinieren. Deshalb wird vorgeschlagen, dass die kirchliche Seite (= Kindergarten, Kirchengemeinde und Verrechnungsstelle) unter Mitwirkung der politischen Gemeinde für beide Maßnahmenteile ein Gesamtkonzept entwickelt. Unter Einbeziehung der Prognosen über die künftige Entwicklung der Kinderzahlen sollte hierin insbesondere aufgezeigt werden, auf welche Art und Weise das Raumangebot den heutigen Erfordernissen angepasst werden könnte und welche baulichen Maßnahmen hierfür zu ergreifen wären. Die notwendigen Dachsanierungsarbeiten sollten in die Überlegungen einbezogen werden und nicht zuletzt muss eine Kostenschätzung Bestandteil dieses Arbeitsauftrags sein.

#### **II. a) Kosten**

Für die Erstellung des genannten Konzepts fallen neben Verwaltungskosten vor allem Honorarkosten für den bzw. die Planer an.

#### **b) Deckung**

Die Verwaltungskosten der Kirchengemeinde sind über die Verwaltungspauschale im Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Kindergartens abgegolten. Von den Honorarkosten für die Planung bzw. von u.U. erforderlich werdenden Investitionskosten trägt die politische Gemeinde gemäß o.g. Vertrag mindestens 70 %.

In der anschließenden Aussprache wird zunächst Verständnis dafür aufgebracht, dass mehr als zwei Jahrzehnte nach der letzten Sanierung wieder größere Erhaltungsarbeiten anstehen. Auch die Argumentation zum Raumprogramm kann grundsätzlich nachvollzogen werden, denn die pädagogischen Anforderungen sind in jüngster Zeit stark gestiegen. Zum Anteil der politischen Gemeinde an den Planungs- und Investitionskosten erläutert der Vorsitzende, dass die genaue Höhe von der finanziellen Verfassung der Kirchengemeinde abhängt und dass diese hierzu vom Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg die entsprechende Genehmigung einholen muss. In früheren Fällen hat sich die politische Gemeinde schon mit bis zu 90 % an diesen Kosten beteiligt. Ein Planungsauftrag an einen Architekten soll erst erteilt werden, wenn die Rahmenbedingungen wie z.B. eine Prognose der Kinderzahlen, Optimierungen des bestehenden Raumprogramms oder auch Arrondierungsmöglichkeiten für das Kindergartengrundstück ausgeschöpft sind. Für die Planungen will man sich ein Jahr Zeit geben. Schließlich wird noch erläutert, dass Planungsaufträge nur von der Kirchengemeinde erteilt werden können, allerdings natürlich in Absprache mit der politischen Gemeinde.

**III.** Nach dieser ausführlichen Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Erstellung eines Raumkonzeptes für den Kath. Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach zu. Hierbei sollen auch die anstehenden Dachsanierungsarbeiten berücksichtigt werden.

Die politische Gemeinde ist in die Vergabe von Planungsaufträgen sowie in den Erstellungsprozess insgesamt einzubinden.

### **TOP 6 Vorbereitung und Durchführung der am 13. März 2016 stattfindenden Landtagswahl**

#### **a) Bildung der Wahlbezirke**

#### **b) Bestimmung der Wahlräume**

#### **c) Benennung der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter**

#### **I. Erläuterungen**

Am 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt. Nach § 13 und 14 Landeswahlgesetz sind die Wahlvorsteher, ihre Stellvertreter und die Beisitzer vom Bürgermeister zu berufen. Ein Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und mindestens drei weiteren Beisitzern. Mit Schreiben vom 21. 10. 2015 hat der Kreiswahlleiter des Wahlkreises Nr. 38 Neckar-Odenwald, Landrat Dr. Achim Brötel, angeordnet, bei der Gemeinde Seckach einen Briefwahlvorstand einzusetzen. Diesem obliegt die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses der Gemeinde Seckach. Der Briefwahlvorstand ist ein eigenständiges Wahlorgan. Im Gegensatz zu den Kommunalwahlen ist es nicht zulässig, den Briefwahlvorstand mit dem Wahlvorstand eines allgemeinen Wahlbezirks zusammenzufassen.

Bürgermeister Ludwig gibt die Standorte der Wahllokale sowie die Namen der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter bekannt. Die bisherigen Wahllokale will man demnach beibehalten, insbesondere hat sich in Großeicholzheim die Grundschule für diesen Zweck sehr gut bewährt. Nachstehend werden die Einteilung der Wahlbezirke, die Wahllokale und die Namen der Wahlvorsteher samt Stellvertreter bekanntgegeben:

- a) **Wahlbezirk 1:** Ortsteil Seckach, alter Ortskern bis Bahnlinie und Kinder- und Jugenddorf Klinge  
 b) Wahllokal: Kindergarten Seckach  
 c) Wahlvorsteher: Thomas Ludwig,  
 Stellvertreter: Walter Holzschuh
- a) **Wahlbezirk 2:** Ortsteil Seckach, Baugebiet oberhalb der Bahnlinie  
 b) Wahllokal: Rathaus Seckach  
 c) Wahlvorsteher: Peter Bussemer  
 Stellvertreter: Kerstin Köpfle
- a) **Wahlbezirk 3:** Ortsteil Großbeicholzheim  
 b) Wahllokal: Grundschule Großbeicholzheim  
 c) Wahlvorsteher: Reinhold Rapp  
 Stellvertreter: Edwin Fehr
- a) **Wahlbezirk 4:** Ortsteil Zimmern  
 b) Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus Zimmern,  
 Ortsvorsteherzimmer  
 c) Wahlvorsteher: Josef Ackermann  
 Stellvertreter: Siegfried Barth
- Briefwahlvorstand** für die Gesamtgemeinde im Rathaus Seckach  
 Wahlvorsteher: Gerhard Bender  
 Stellvertreter: Reiner Müller

## II. a) Kosten

Für die Durchführung der Landtagswahl entstehen verschiedene Ausgaben z.B. für den Versand von Wahlbenachrichtigungskarten oder den Versand von Briefwahlunterlagen. Weiterhin fallen Ausgaben für die Wahlhelferentschädigungen an.

## b) Deckung

Die genannten Kosten werden teilweise durch die Wahlkostenerstattung vom Land Baden-Württemberg gedeckt. Der Rest muss von der Gemeinde Seckach getragen werden und ist im Haushaltsplan 2016 zu veranschlagen.

**III.** Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Bildung von vier Wahlbezirken wie bisher und der Festlegung der Wahlräume zu. Weiterhin nimmt er von der Benennung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter Kenntnis.

## TOP 7 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

### I. Erläuterungen

Bei der Gemeindeverwaltung gingen in den vergangenen Monaten wieder mehrere Spenden für gemeinnützige Zwecke ein. Die Regelung in § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung bzgl. der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wurde in der GR-Sitzung am 12. Oktober 2009 vorgestellt. Im Einzelnen geht es heute um

- eine Geldspende für die Möblierung des Gewölbekellers im Dorftreff „Am Lindenbaum“ in Zimmern über 161,60 €,
- eine Sachspende für die Brauchtums- und Heimatpflege über 410 € sowie um

– zwei Geldspenden für das Feuerwehrwesen über je 50 €.

Über Großspenden (= ab 100 €) sind Einzelfallentscheidungen zu treffen, über Kleinspenden kann en bloc abgestimmt werden.

**II.** Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgende einstimmige **Beschlüsse:**

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der o.g. Spenden.

## TOP 8 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

### I. Erläuterungen zu a)

Es werden keine Fragen gestellt.

## Zu b)

Bürgermeister Ludwig wünscht allen Anwesenden frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr 2016. Er bedankt sich bei Frau Merkle für ihre unermüdlige Berichterstattung über die Gemeinderatsitzungen sowie bei allen Mitgliedern des Rates und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und erhofft sich eine Fortsetzung dieses vertrauensvollen Miteinanders auch im Jahre 2016.

Um 19.55 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

## Amtlicher Teil

### Technischer Ausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, den 25.01.2016 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach**, statt.

### Tagesordnung:

#### 1. Bauvorlagen im vereinfachten Genehmigungsverfahren

1.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage  
 Flst.Nr. 17229, Gemarkung Seckach

#### 2. Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren

2.1 Abbruch der Dächer über den Garagen, Erstellen einer Terrasse, Abbruch des Daches über dem Anbau zur Aufstockung des Anbaus, Flst.Nr. 9896, Gemarkung Seckach

#### 3. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ludwig, Bürgermeister

### Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 25. Januar 2016, um 19.30 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

TOP 1 Fragen der Bürger

TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

TOP 3 Blutspenderehrung

TOP 4 Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Landessanierungsprogrammes (LRP) – Neubau einer Fußgängerbrücke über die Seckach sowie Ausbau des Fußweges zwischen Waidachshofer Straße und Uferstraße, hier: Vorstellung der Planung und Entscheidung über die Ausführungsarten

TOP 5 Kommunalinvestitionsfördergesetz des Bundes (KInvFG), hier: Entscheidung über die Mittelverwendung

TOP 6 Verpachtung der Fischereigewässer in der Gemeinde Seckach für die Jahre 2016–2027

TOP 7 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte  
 b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am heutigen Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am kommenden Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter [www.seckach.de](http://www.seckach.de) unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik“ eingestellt.

Ludwig, Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### Öffentliche Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Seckachtal“

Am Montag, den 1. 2. 2016, 18.00 Uhr, findet im Seckacher Rathaus in der Bahnhofstraße 30 eine öffentliche Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Seckachtal“ statt, zu der die Bürgerinnen und Bürger hiermit recht herzlich eingeladen werden.

### Tagesordnung:

1. 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Seckachtal“, in Kraft seit 07.07.2006; Änderung im Parallelverfahren für die Erweiterung der bestehenden Abgrenzungs- und Abrundungssatzung zur Aufnahme einzelner bebauter sowie unbebauter Flächen auf Gemarkung

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
 Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
 Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: [mitteilungsblatt@seckach.de](mailto:mitteilungsblatt@seckach.de)

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
 Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
 Anzeigen-E-Mail: [anzeigen@henn-bauer.de](mailto:anzeigen@henn-bauer.de)

- Leibenstadt – nach dem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch, hier: Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Feststellungsbeschluss
- 2. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014
- 3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
- 4. Flurbereinigung Adelsheim (B 292), hier: Änderung der Benutzungsart und des Benutzungszwecks von Gemeindestraßen (Lindengrund und Eicholzheimer Weg)
- 5. Bekanntgaben
- 6. Anträge, Anfragen und Anregungen  
Gramlich, Verbandsvorsitzender

## Schulnachrichten



– Das Sekretariat ist ab sofort täglich von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr durch Frau Zytke besetzt.  
– Mit Frau Ursula Egenberger arbeitet seit 11.01.2016 eine neue Kraft bei uns in der Verlässlichen Grundschule.  
– Terminankündigung: Am Samstag, den 5. 3. 2016, findet von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr unser Atelier-Präsentationstag statt. Wir öffnen unsere Schulhaustüren und präsentieren unsere Atelierergebnisse. Auch wird die Filmaufzeichnung der Aufführung „Eule findet den Beat“ gezeigt. Schon jetzt freuen wir uns über zahlreichen Besuch! Viele Grüße vom Lehrerteam der Seckachtalschule –  
C. Hampe, Rektorin

## Altersjubilare

- |        |                  |                 |          |
|--------|------------------|-----------------|----------|
| 23.01. | Elisabeth Hollik | Zimmern         | 75 Jahre |
| 24.01. | Anna Brandner    | Großeicholzheim | 85 Jahre |
| 24.01. | Barbara Schildt  | Seckach         | 70 Jahre |
- Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

**Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis**

- Rettungsdienst: **112**  
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**  
– **Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst), Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach  
Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr;  
FT: Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mo, Di, Do von 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr  
– **Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst) Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen  
Sa 8.00 bis Mo 7.00;  
FT Vortag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180-6062811**  
Augenärztlicher Notfalldienst: **0180-6020785**

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

- Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken
- ☼ Qualifizierte liebevolle Pflege
  - ☼ Medizinische Versorgung
  - ☼ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
  - ☼ Pflegeberatungsbesuche
  - ☼ Unverbindliche Beratung und Information
  - ☼ Hauswirtschaftliche Versorgung
  - ☼ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
  - ☼ Rufbereitschaft
  - ☼ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

23.–25. 1. 2016 Dr. H. Meß, Dr. M. Meß, Kellereistr. 14, 74722 Buchen, Tel. 06281/2602

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr–12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

### Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa.	Bauland-Apotheke Seckach, Tel. 06292/264
23. 1. 2016	Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
So.	Sonnen-Apotheke Buchen, Tel. 06281/560022
24. 1. 2016	Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald
Mo.	Kastell-Apotheke Osterburken, Tel. 06291/68007
25. 1. 2016	Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken
Di.	Quellen-Apotheke Hettingen, Tel. 06281/3886
26. 1. 2016	Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)
Mi.	Bauland-Apotheke Seckach, Tel. 06292/264
27. 1. 2016	Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
Do.	Apotheke Oberschefflenz, Tel. 06293/287
28.01.2016	Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Fr.	Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel. 06281/52600
29. 1. 2016	Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

### Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht  
Tel.: 06281/51051

### Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

#### Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

**Notrufnummer der Telefonseelsorge**  
**0800 / 111 0 111**  
**bundesweit-gebührenfrei**



**OT Seckach**

### Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind wegen der Faschingsvorbereitung und den Faschingsveranstaltungen ab Montag, den **1. 2. 2016**, bis einschließlich Freitag, den **12. 2. 2016**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Samstag, den 13. 2. 2016, stehen die Räumlichkeiten dann wieder zur Verfügung. Um Beachtung wird gebeten.



## OT Großholzheim

### Sperrung der Schloßgartenhalle

Die Schloßgartenhalle ist wegen der Faschingsvorbereitung und den Faschingsveranstaltungen ab Dienstag, den **26. 1. 2016** bis einschließlich Mittwoch, den **10. 2. 2016** für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Donnerstag, den 11. 2. 2016, stehen die Räumlichkeiten dann wieder zur Verfügung. Um Beachtung wird gebeten.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

#### Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

##### Unsere Gottesdienste:

##### Sa, 23. 1., Samstag der 2. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier am Vorabend mit Vorstellung der Eko-Kinder (Kollekte für die Kirchenheizung)

##### So, 24. 1., + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr **Großholzheim:** Eucharistiefeier (Kollekte für den Schuldendienst)

10.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz für den Frieden

10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier

11:00 Uhr **Klinge:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Eko-Kinder

17.30 Uhr **Seckach:** Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

##### Mo, 25. 1. Bekehrung des Heiligen Apostels Paulus

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

##### Di, 26. 1. Heilige Timotheus und Titus, Apostelschüler

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier

##### Do, 28. 1. Heiliger Thomas von Aquin, Kirchenlehrer (1274)

18.30 Uhr **Großholzheim:** Eucharistiefeier

##### Fr, 29. 1., Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Seckach** Eucharistiefeier

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Am Freitag, 29. 1., ist das Pfarrbüro Adelsheim geschlossen. Rosenmontag in Adelsheim / Faschingsdienstag in Osterburken jeweils morgens geöffnet.

### Erstkommunion

Für die Familien der Erstkommunionkinder stehen folgende Termine an:

Am Freitag, den 29. Januar, ist um 20.00 Uhr die Helferrunde im Pfarrheim Seckach mit den Eltern, die keine Gruppenstunden halten, sondern organisatorische Aufgaben übernehmen.

Die Vorstellungsgottesdienste der Kommunionkinder finden wie folgt statt:

Zimmern: 23. Januar um 18.30 Uhr,

Klinge: 24. Januar um 11.00 Uhr

### Firmung

Firmtermine sind in Seckach am 24. 6. 16 um 17.00 Uhr und in Osterburken am 25. 6. 16 um 10.00 Uhr

### Katholikentag in Leipzig

Vom 25.–29. Mai 2016 findet der Katholikentag in Leipzig statt. Auch unsere Seelsorgeeinheit Adelsheim- Osterburken-Seckach, wird mit einer Gruppe von Jugendlichen zu diesem Ereignis nach Leipzig fahren. Wir sind vom 25. – 28. Mai dort! Interessierte dürfen gerne mitfahren, die Kosten für die 4 Tage betragen ca. 150,- €. Dieser Betrag beinhaltet die Kosten für die Fahrt, für Übernachtung in einer gemeinsamen Unterkunft (z.B. Schule), Essen und Teilnehmerbeitrag. Die Anmeldung bitte bis 31. Januar 2016 in einem der Pfarrbüros. Wir freuen uns auf euch! Firmbewerber erhalten vom Erzbischof einen Zuschuss von 50 Euro, wenn sie am Katholikentag teilnehmen! Ansprechperson und Leitung: Gemeindefereferentin Lucia Eller, Bahnhofstr. 26, 74743 Seckach, Tel.: 06292/9273289 Email: lucia.eller@se-aos.de

### Ökumenische Bibelwoche

#### „Zur Abendzeit wird ein Licht da sein“

Die Bibelwoche ist in diesem Jahr eine gemeinsame Veranstaltung der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach und der Ev. Kirchengemeinde Bödighem. Und handelt vom Propheten Sacharja. Sie findet in der letzten Januarwoche an vier Abenden statt. An zwei Abenden bei St. Sebastian in Seckach (Bahnhofstraße 26, Pfarrheim neben der Kirche) und an zwei Abenden im Evangelischen Gemeindehaus in Bödighem (Hindenburgstraße 21a). Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Am Bibelsonntag, den 31.01.2016 feiern wir um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Klinge (St. Bernhard). Wir treffen uns an folgenden Terminen, jeweils für eine starke Stunde.

Montag, 25. 1. 2016 um 17.00 Uhr - Bödighem

Dienstag, 26. 1. 2016 um 17.00 Uhr - Seckach

Donnerstag, 28. 1. 2016 um 17.00 Uhr - Bödighem

Freitag, 29. 1. 2016 um 17.00 Uhr - Seckach

### Wir-Zeitung

Das Redaktionsteam der WIR-Zeitung möchte darum bitten, alle Artikel über Aktivitäten oder Ereignisse in der jeweiligen Pfarrei sowie wichtige anstehende Termine bis 31.1.2016 an das Redaktionsteam zu übermitteln bzw. zu melden.

Ansprechpartner ist Frau Margarete Bruder (bruder.margarete@gmx.de)

### Großholzheim, St. Laurentius

#### Begleitender Kindergottesdienst

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet statt am 24. Jan. 2016 um 9.00 Uhr. Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im Gemeinderaum neben der Kirche. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle die kommen möchten, ganz herzlich eingeladen!

### Jugendgruppe Großholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 23. 1., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

### Krankenkommunion in Großholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

### Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

### Seckach, St. Sebastian

#### Termin für Krankenkommunion

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

### Hildegard-Abend

am 2. 2., 19.30 Uhr im Pfarrheim Seckach.

### Kfd Seckach

am 27. 1. um 15.00 Uhr Faschingsnachmittag im Pfarrheim Seckach.

### Zimmern, St. Andreas

#### Voranzeige: Seniorentreff Zimmern

Da unser Treff im Jan. 2016 ausfällt, ist unsere nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 17. 2. 16, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal. Den Nachmittag gestalten wir mit einer Bildpräsentation, Jahresrückblick und Beitragsentrichtung. Bitte Liedmappe mitbringen. Am 16. März wird Pater Konrad Vetter bei uns sein mit einem Vortrag, Beginn 14.00 Uhr im Pfarrsaal.

**Krankenkomunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

**Sternsingeraktion 2016 in Zimmern**

Der Erlös der Sternsingeraktion in Zimmern beträgt: **1.441,43 Euro**. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender, an unsere Sternsinger, sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die durch ihr Engagement die Aktion tatkräftig unterstützt haben. Leider passiert es immer wieder, dass das eine oder andere Haus vergessen wird. Es besteht jedoch die Möglichkeit, den Sternsinger-Segen nachzuholen. (Gesegnete Kreide und Türaufkleber sind noch vorhanden.) Wer dies in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei Sigrid Ackermann, Tel. 7607, melden.

Tobias Kohler u. Sigrid Ackermann / für das Gemeindeteam Zimmern

**Evangelische Gottesdienste****Seckach****Sonntag, den 24. 1. 2016**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Bödighheim mit Pfr. Dettling  
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus  
14.00 Uhr „Kaffeestube“ im Evang. Gemeindehaus

**Ökumenische Bibelwoche 2016 –****„Zur Abendzeit wird ein Licht da sein“**

Herzliche Einladung am:

- Montag, den **25. 1.**, um **17.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus Bödighheim
  - Dienstag, den **26. 1.**, um **17.00 Uhr** im Kath. Pfarrheim Seckach
  - Donnerstag, den **28. 1.**, um **17.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus Bödighheim
  - Freitag, den **29. 1.**, um **17.00 Uhr** im Kath. Pfarrheim in Seckach
- Abschluss der Bibelwoche:

**Ökumenischer Gottesdienst** am Sonntag, den **31. 1.** um **10.00 Uhr** in der **St. Bernhard Kirche im Jugenddorf Klinge**.

**Mittwoch, den 27. 1. 2016**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, den 28. 1.2016**

09.30 Uhr Minitreff im Evang. Gemeindehaus

**Großeicholzheim****Freitag, 22. 1.**

20.00 Uhr Singkreis mixed generation im Bürgersaal Großeicholzheim

**Samstag, 23. 1.**

Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großeicholzheim

**Sonntag, 24. 1., Septuagesimä**

09.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. P. Kinzler)  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Rittersbach (Präd. P. Kinzler)

19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde in Rittersbach

**Dienstag, 26. 1.**

19.30 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

**Adelsheim****Sonntag, 24. 1.2016, Septuagesimae**

9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Krämer)  
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Anmeldung der Konfirmanden/-innen zur Konfirmation 2017**

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2017 konfirmiert werden möchten und im Schuljahr 2016/17 die 7. Klasse besuchen werden, können gerne beim Elternabend am **18. 2. 2016 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus, Torgasse 10 angemeldet werden.

Da der Unterricht im Camp-Modell stattfindet und eine Camp-Woche in den großen Ferien 2017 liegt, ist dieser frühe Termin der Anmeldung für Ihre Urlaubsplanung wichtig.

# Vereinsnachrichten

**SV Seckach****Abt. Sportkegeln****Wieder auf Erfolgsspur**

An diesem Wochenende waren die Spiele des SV Seckach endlich wieder einmal von Erfolg gekrönt. Als erstes konnten die Herren in einem hart umkämpften Spiel gegen den Tabellenführer gewinnen. Danach setzten sich auch die Damen in einem nicht minder spannenden Spiel durch. Leider nicht so spannend jedoch war das Spiel der Gemischten Mannschaft, die sich in Möckmühl geschlagen geben musste. Das Spiel der Herren gegen den VFL Sindelfingen endete mit 5:3 Punkten und 3192:3094 Holz. Gespielt haben: Friedrich Graf 528; Markus Münnich 510; Rainer Miesch 571; Reinhold Winter 502; Markus Winter 533 und Jürgen Retter 548 Holz.

Die Damen haben gegen die TG Böckingen ebenfalls mit 5:3 Punkten und 2881:2871 Holz gewonnen. Gespielt haben: Brunhilde Pistor 502; Ute Ruppert 506; Birgit Münnich 497; Sylvia Thierl 448; Alexandra Pummer 464 und Marta Faix 464 Holz.

Das Spiel Spvgg Möckmühl g – SV Seckach g endete mit 7:1 Punkten und 3024:2835 Holz. Gespielt haben: Manfred Herkel 459; Helmar Arthofer 480; Sven Arthofer 467; Florian Arthofer 465; Rainer Miesch 483 und Stefanie Pistor 481 Holz.

Das nächste Heimspiel am 30. 1. 2016 um 12.30 Uhr:

SV Seckach Herren gegen KSV Weissach (aktuell Tabellenplatz 3) Über eine rege Unterstützung freut sich der SV Seckach immer!

**FG Seggemer Schlotfeger e.V.****Helfer gesucht**

Wir brauchen für die Durchführung der Prunksitzung und des Kindernachmittags immer viele Helfer und würden uns sehr über Unterstützung freuen – beim Ausschank, in der Bar, in der Küche und als Bedienung in der Halle. Bitte meldet Euch bei: Tamara Schmitt, 0171/5826068, verwaltung@seggemer-schlotfeger.de

**Vorankündigung:****4. Februar 2016 um 19.11 Uhr Fastnachtsausgrabung (unbedingt pünktlich sein, Rathausstürmung)**

Mit musikalischer Untermalung durch den Musikverein Seckach. Danach wird mit einem Fackelumzug zur Seckachtalhalle gewandert. Im Foyer der Seckachtalhalle kann dann der Abend an der Bar mit Tanz und Musik beginnen. **Wir haben dieses Jahr Live-Musik – sorgt bei Jung und Alt für Stimmung!!** Kommt vorbei und lasst Euch überraschen. Einlass zur Veranstaltung in der Halle ab 18 Jahren.

**6. Februar 2016 um 19.11 Uhr Prunksitzung**

in der Seckachtalhalle, Einlass ab 17:45 Uhr.

**9. Februar 2016 um 13.33 Uhr Fastnachtsumzug**

Zugverlauf: Der Umzug startet in der Waidachshofer Str. und verläuft entlang der Eicholzheimer Str. über die Bahnhofstraße bis zur Seckachtalhalle!

**9. Februar 2016 ab ca. 14.00 Uhr Kindernachmittag**

in der Seckachtalhalle

**9. Februar 2016 um 19.11 Uhr Fastnachtsverbrennung**

auf der Wiese vor dem Schwimmbad

**Hinweise für alle Veranstaltungen der FG Seggemer Schlotfeger e.V.**

Im Rahmen des Jugendschutzes ist ein Altersnachweis (Personalausweis, Führerschein) an der Eintrittskasse zu erbringen. Ohne entsprechenden Altersnachweis erfolgt keine Abgabe von alkoholischen Getränken, zudem behalten wir uns vor, Taschenkontrollen durchzuführen. Des Weiteren ist es nicht gestattet, auf dem gesamten Veranstaltungsgelände mitgebrachte alkoholische Getränke zu konsumieren. Zuwiderhandlungen werden mit Hausverbot geahndet. Jugendliche Konsumenten von brandweinhaltigen Getränken, werden zur Anzeige gebracht. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Aus Brandschutzgründen ist die Zufahrt zur Halle parkfreie Zone.

**Externe Veranstaltungen:****Fahrt nach Unterschefflenz**

Am Samstag, 30. 1. 2016, treffen sich alle Schlotfeger, die zum Umzug und zur Straßenfastnacht von „Hossa Schefflenz“ mitgehen wollen, um 12.15 Uhr am Rathaus zur gemeinsamen Fahrt. Der Bus fährt um 12.30 Uhr nach Schefflenz und um 17.00 Uhr wieder zurück nach Seckach. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 5,- EUR pro Person (für Hin- und Rückfahrt zusammen).

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Es wird eine gewisse Menge Wurfmaterial von der FG gestellt, natürlich dürfen sich alle Teilnehmer darüber hinaus noch selbst ausstatten.

**Fahrt nach Großeicholzheim**

Am Samstag, 30. 1. 2016, treffen sich alle Schlotfeger die zur Prunksitzung der „Aichelscher Schnäischittler“ mitgehen wollen, am Bahnhof (Gleis 2) zur gemeinsamen Fahrt. Der Zug fährt um 18.44 Uhr. Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

**Gemeinsames Frühstück und Fahrt nach Buchen**

Am Montag, 8. 2. 2016, ab 10.00 Uhr treffen sich Elferrat, Garde & Showtanzgruppe, Vorstandschaft & Trainerstab, sowie alle Teilnehmer der Schlotfegerfußgruppe, die am Rosenmontagsumzug in Buchen teilnehmen, in der Pizzeria „Rose“ zum gemeinsamen Frühstück. Danach folgt die Fahrt nach Buchen. Der Zug fährt um 12.46 Uhr (Gleis 3). Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Es wird eine gewisse Menge Wurfmaterial von der FG gestellt, natürlich dürfen sich alle Teilnehmer darüber hinaus noch selbst ausstatten.

**CDU-Gemeindeverband Seckach**

Am 24. Januar lädt der CDU-Gemeindeverband zu einem Frühstück mit MdL Peter Hauk alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um 10.30 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus in Zimmern ein.

**SV Großeicholzheim****Gymnastik 1970 (Karin) Großeicholzheim****Einladung zur närrischen Generalversammlung**

Am 1. 2., 19.30 Uhr, laden wir ein zur Generalversammlung und anschließenden Faschingsparty in den Bürgersaal Großeicholzheim. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen in bunten Kostümen.

**Abt. Volleyball****Liebe Volleyballfreunde,**

wir wünschen euch allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2016. Nach der langen Weihnachtspause geht es bei uns endlich wieder los. Am kommenden Wochenende wird in der Schlossgartenhalle in Großeicholzheim wieder gepritscht und gebaggert.

Am Samstag, den 23. 1. 2016, starten die Damen I in ihren ersten Heimspieltag des neuen Jahres.

Gespielt wird ab 15.00 Uhr gegen die beiden Gastmannschaften aus Heidelberg und Eppingen.

Unsere weiteren Mannschaften bestreiten ihre Spiele an diesem Wochenende auswärts.

**Sonntag, 24. 1.:**

Damen II: St. Leon Rot

Damen III: Sinsheim

Herren: Walldorf

Wir freuen uns auf euer Kommen und die lautstarke Unterstützung. Eure Volleyballer des SVG

**ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim**

Die Generalversammlung des ASV Petri Heil findet am **23. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“** statt. Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl der Gesamtvorstandschaft. Das gesamte Tagesordnungsprogramm wird am Abend ausgelegt.

**Aichelscher Schnäischittler****„Gowedd! zu, Volksbank geschlosse, doch Schnäischittler in für alle(s) offe!“**

Unter diesem Motto ist es soweit, am 30. 1. 2016 is Schnäischittlerprunksitzungszeit. Um **19.33 Uhr** geht's los für uns alle, in unsrer närrisch geschmückten Schloßgartenhalle.

Nach Festreden, Tänzchen und auch Gesang, geht's weiter mit fetziger Musik und coollem Klang.

**DJ Neos** heizt uns dieses Jahr richtig ein, es lohnt sich wie immer dabei zu sein! Auf eure Kommen freun wir uns sehr

Denn lustig wird's sinds viele mehr! Go weddel

Bis dahin e dreifach Go weddel

**Hier noch einige Termine:** Aufbau Halle 27. 1. ab 18.00 Uhr; Generalprobe 28. 1. ab 18.00 Uhr; Teilabbau 31. 1. ab 13.00 Uhr; 8. 2. Rosenmontagsumzug Buchen, 9. 2. Faschingsdienstagumzug Seckach je mit unserem Schnäischittler Wagen (im Schnäischittler Kostüm) und einer bunten Fußgruppe (Kostüm nach Wahl).

**Kinderfasching am 7. 2. 2016 in der Schloßgartenhalle Großeicholzheim**

Hallo Kinder Groß und Klein, wir laden euch zum Fasching ein.

Ab 14 Uhr erwarten wir ALLE, in unsrer bunt geschmückten Halle. Es gibt zu Trinken und zu Essen und ein tolles Programm, nicht zu vergessen. Anschließend ist Disco mit aktuellen Hits, zum Tanzen und Singen, nicht nur für Kids.

**Sonstiges****Alpenverein Schefflenz****Familienwanderung im Jagsttal**

Am Sonntag, **24. Januar 2016**, wandern wir im Jagsttal zwischen Neudenu und Züttlingen.

Zunächst fahren wir mit Pkw nach Neudenu zum Parkplatz beim Friedhof (Nähe Bahnübergang). Von dort aus wandern wir ein kurzes Stück im Jagsttal, bis wir vorbei an Streuobstwiesen nach einem kurzen Anstieg den Kressbacher Rain erreichen. Dem Kressbach folgend durchqueren wir den gleichnamigen Ort. Hier schlagen wir den Weg in Richtung Züttlingen ein. Durch einen Laubwald führt uns der Weg zurück ins Jagsttal. Im Sportheim von Züttlingen besteht Möglichkeit zur Einkehr. Gestärkt und ausgeruht wandern wir vorbei an Schloss Domeneck zum Seehof und weiter nach Siglingen. Durch alte Weingärten gelangen wir zurück auf die Gemarkung von Neudenu. Das Jagsttal und unseren Ausgangspunkt erreichen wir über die Losklinge. Im Gasthaus „Jagsttal“ in Neudenu beschließen wir unsere Wanderung.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 bis 4 1/2 Stunden. Abfahrt ist um **10.00 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen.

Anmeldungen bis **22. 1. 2016** bei Thomas Reiter, Tel. 06293/929101 oder Benjamin Kniewasser, Tel. 06293/8332.



## LandFrauen – Ortsverein Bauland

### Der erste Vortrag im Jahr 2016 findet in Sennfeld im Gasthaus „Engel“ am Montag, den 25. 1. 2016 um 19.30 Uhr statt.

Thema der Veranstaltung: Frauen in der Verantwortung  
Politische Einflussnahme über den Einkaufskorb  
Brot gesund?

Referent: Bäckermeister Oliver Deimel

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder, Angehörige, Freunde, Interessierte und Neugierige recht herzlich ein.

Vorsitzende Inge Schneider

## Stadt Osterburken

### Pächter für Café Mithras gesucht

Die Stadt Osterburken verpachtet ihr Museumscafé im Römermuseum zum 1. April 2016 neu. Der Gastronomiebereich beinhaltet ca. 30 Plätze im Innenbereich und einen großzügigen Bereich für eine Außenbewirtschaftung. Das Café Mithras und der Museumszugang bilden eine bauliche Einheit und sollen in der Regel auch gemeinsam bewirtschaftet werden.

Das Römermuseum als Informationszentrum am Unesco-Welterbe Limes verbunden mit dem Limespark Osterburken ist ein beliebtes Ausflugsziel und erfreut sich eines zunehmenden Interesses bei allen Freunden der Römischen Geschichte. Die steigenden Besucher- und Gästezahlen sind auch der verkehrsgünstigen Lage an der Autobahn A81 und der Bahnstrecke Stuttgart – Würzburg sowie der S-Bahn Rhein-Neckar zu verdanken.

Das Römermuseum mit seinem Marc-Aurel-Saal ist darüber hinaus ein beliebter Veranstaltungsort für verschiedenste Anlässe. Die damit verbunden Bewirtschaftung ist dem Café-Betreiber vorbehalten.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Ihre Bewerbung erbitten wir bis zum 5. Februar 2016 an das Bürgermeisteramt Osterburken, Marktplatz 3, 74706 Osterburken.

### Die AWN informiert:

Wintereinbruch – eine Herausforderung für die Müllabfuhr

Der Winter hat sich dieses Mal lange Zeit gelassen, dafür kam er jetzt ganz plötzlich: Etliche Zentimeter Neuschnee sind vor allem in den höher gelegenen Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises seit der Nacht vom Freitag gefallen. Verbreitet ist der Neuschnee auch auf überfrierende Nässe gefallen. Insgesamt sind die Schneeverhältnisse aber sehr unterschiedlich. Auch innerhalb geschlossener Ortschaften können die Straßenverhältnisse innerhalb weniger Meter stark wechseln.

Wo die Leerung der Restmülltonnen nicht möglich war, können die betroffenen Haushalte und Betriebe bei der nächsten Abfuhr beliebige blaue oder schwarze Plastiksäcke zur Restmülltonne dazustellen, aufgrund der Ausnahmeverhältnisse brauchen das dann nicht die Papiersäcke des Neckar-Odenwald-Kreises sein, welche über die Rathäuser zu beziehen sind. Ebenso können die Gelben Säcke oder die Papiertonnen betroffen sein. Auch hier bittet die AWN die Papiertonnen wieder zurückzuziehen und die Gelben Säcke wieder zurückzunehmen. Sollte das Volumen der Papiertonnen bis zur nächsten Leerung nicht ausreichen, kann die Menge an Altpapier bei der nächsten Abfuhr in Kartons zur Papiertonne dazugestellt werden.

Wer sichergehen möchte, dass Restmülltonne & Co. geleert bzw. abgeholt werden, sollte die Abfälle an eine Stelle bringen, die auf jeden Fall für die Sammelfahrzeuge zu erreichen ist. Dies sind in der Regel die Straßenkreuzungen zu den größeren Straßen, welche auch meistens geräumt und gestreut werden. Um einem Festfrieren von Abfällen in den Tonnen bei der zu erwartenden Kälte zu vorbeugen, sollten die Abfälle möglichst in Papier eingewickelt in die Müllbeutel befüllt, und diese möglichst zugebunden in die Tonnen gegeben werden. Je trockener der Inhalt der Tonnen ist, desto geringer ist die Gefahr des Festfrierens. Die AWN bittet um Verständnis und bedankt sich für die Mithilfe. Bei der Müllabfuhr beginnt mit dem Wintereinbruch wieder die anspruchsvollste Zeit des Jahres: Für die Lader ist sie mit stundenlangem Arbeit bei Kälte und Nässe verbunden. Für die Fahrer der Sammelfahrzeuge ist häufig die Entscheidung schwierig, welche Straßen noch befahren werden können, ohne die Sicher-

heit der Lader, der Sammelfahrzeuge, der Verkehrsteilnehmer und angrenzender Grundstücke zu gefährden.

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) bittet daher um Verständnis, wenn die Abfuhr nicht im üblichen Umfang durchgeführt werden können. Aufgrund der uneinheitlichen Straßenverhältnisse kann es vorkommen, dass sowohl einzelne Straßenabschnitte, als auch ganze Straßenabzüge nicht befahren werden können.

Noch Fragen? Dann einfach anrufen beim Beratungsteam der AWN unter 06281/906-13.

## Gewerbeschule Mosbach

### Informationsabende an der Gewerbeschule Mosbach

Die Gewerbeschule Mosbach ist ein gewerblich-technisches Schulzentrum für den Neckar-Odenwald-Kreis. Sie bietet jungen Menschen mit ihren vielfältigen Schularten beste Zukunftschancen in den unterschiedlichsten Berufen. Auch für das Schuljahr 2016/17 bietet sie wieder Informationsveranstaltungen an, auf die im Folgenden hingewiesen wird.

### Technisches Gymnasium

Auch dieses Jahr tritt das Technische Gymnasium wieder mit seinem erweiterten Unterrichtsangebot an. Die Profilmächer „Informationstechnik“ und „Mechatronik“ werden um das Profilmfach „Gestaltungs- und Medientechnik“ erfolgreich ergänzt. Der Schwerpunkt wird dabei auf projektorientiertem Arbeiten liegen und auf Design und Technik sowie Projektmanagement ausgerichtet sein. Ziel ist das Abitur und die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife. Interessenten sind herzlich zu einem Informationsabend am **Montag, 25. Januar 2016, um 18 Uhr** in der Gewerbeschule, Schillerstr. 4, 74821 Mosbach eingeladen. Hier werden die Profilmächer durch die Fachlehrer vorgestellt und unter ihrer Führung Rundgänge durch die folgenden Stationen geplant: Werkstatt Metall, Werkstatt Elektro, Informationstechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik. Die Besucher werden zudem zu den Profilmächern ihrer Wahl geführt.

### Fachschule für Technik

Die Anwendung moderner Informationstechnik, die Einhaltung von Qualitätsstandards und die Beherrschung zeitgemäßer Konstruktions- und Fertigungstechniken für innovative Produkte sind für die Wirtschaft Voraussetzung, um in Zukunft zu bestehen. Die Fachschule für Technik an der Gewerbeschule Mosbach begegnet diesen Herausforderungen durch Profilierung, Kooperation mit der Industrie und mit einem flexiblen Angebot, das sich nach den Anforderungen der Schüler richtet. Für Fachkräfte des Berufsfeldes Metall, die sich im Vollzeitunterricht zum „Staatlich geprüften Techniker (Fachrichtung Maschinentechnik)“ qualifizieren wollen, bietet die Gewerbeschule die allgemeine Techniker Ausbildung mit Vertiefung in Konstruktion (CAD), Arbeitsvorbereitung (einschließlich REFA optional) bzw. Informationstechnik (Anwendersoftware). Die Vollzeitausbildung dauert zwei Jahr (vier Semester) mit ca. 36 Unterrichtsstunden die Woche. Für eine Aufnahme gelten folgende Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Abschluss der Berufsschule, Facharbeiter- bzw. Gesellenbrief in einem Beruf des Berufsfeldes Metall sowie, je nach Vorbildung, eine einschlägige Berufspraxis. Am Ende der Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit den Betrieben eine Technikerarbeit angefertigt. Mit der erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung werden die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin“ und die Fachhochschulreife erworben. Optional können der Ausbilder- und der REFA-Schein erworben sowie die KMK-Prüfung (berufsbezogene Englischprüfung) absolviert werden. Die Fortbildung zum Staatlich geprüften Techniker wird durch das sog. Meister-BAföG staatlich gefördert. Auskünfte erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung der zuständigen Stadt- und Kreisverwaltungen. Ein Informationsabend findet am **Montag, dem 1. Februar 2016, im Raum A316 um 18 Uhr** in der Gewerbeschule Mosbach statt.

### Berufskollegs I und II

Für Schulabgänger mit einem mittleren Bildungsabschluss (z.B. Abschluss der Realschule oder der zweijährigen Berufsfachschule) bietet die Gewerbeschule Mosbach zwei einjährige Technische Berufskollegs mit dem Schwerpunkt Gestaltung an. So ist das Berufskolleg I inhaltlich auf die steigenden Anforderungen in

den Handwerks- und Industrie- sowie den Wirtschaftsberufen ausgerichtet. Mit einem qualifizierten Abschluss des Berufskollegs I ist ein Besuch des Berufskollegs II, ebenfalls mit dem Schwerpunkt Gestaltungstechnik, möglich. Dieses Berufskolleg schließt generell mit den Prüfungen zur Fachhochschulreife ab. Es ermöglicht somit die Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (ehemals Berufsakademie). Informationen zu den Technischen Berufskollegs gibt es an einem Beratungsabend am **Dienstag, 2. Februar 2016, Beginn ist um 18 Uhr (Berufskolleg I) und um 19 Uhr (Berufskolleg II) jeweils im Raum A313.**

## 2-jährige Berufsfachschule

In vielen Ausbildungsberufen ist inzwischen ein mittlerer Bildungsabschluss Voraussetzung für den Erhalt einer Lehrstelle. Technisch interessierten Hauptschülern und Werkrealschülern bieten die 2-jährigen Berufsfachschulen Metall- und Elektrotechnik einen bewährten und chancenreichen Weg, die Fachschulreife (mittlere Reife) zu erlangen und danach eine Ausbildungsstelle zu finden. Gleichzeitig bietet diese Schulart eine gute Basis für weiterführende Bildungsgänge wie das Berufskolleg oder das berufliche Gymnasium. In zwei Jahren Vollzeitunterricht werden zum einen eine breite Allgemeinbildung und zum anderen qualifizierte berufliche Grundkenntnisse in der Metall- bzw. der Elektrotechnik vermittelt. Dabei kann die praktische Ausbildung während der Schulzeit auf die spätere Ausbildungszeit angerechnet werden. In einer Informationsveranstaltung am **Montag, 25. Januar 2016, um 18 Uhr in der Gewerbeschule Mosbach, Raum A105**, stellt sich die Schule vor und informiert über diesen Weg zum mittleren Bildungsabschluss. Aufgenommen werden alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Hauptschule und Werkrealschule nach der 9. Klasse. Ein bestimmter Notendurchschnitt ist nicht erforderlich. Haben sie in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Note „befriedigend“ erzielt, können sie auch nach der achten Klasse schon wechseln. Ebenso können Realschüler nach der neunten Klasse und Gymnasiasten nach der achten Klasse unter bestimmten Voraussetzungen bereits mit einem Abgangszeugnis die 2-jährige Berufsfachschule besuchen.

Anmeldungen für alle Schularten können bis zum 1. März 2016 an das Sekretariat, Telefon (06261) 89 08-0, gerichtet werden. Vordrucke können auch auf der Homepage unter [www.gewerbeschule-mosbach.de](http://www.gewerbeschule-mosbach.de) heruntergeladen werden. Die Lehrerinnen und Lehrer der Gewerbeschule Mosbach freuen sich auf zahlreichen Besuch.

## Informationsabende über das Wirtschaftsgymnasium und die kaufmännischen Berufskollegs an der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Die Ludwig-Erhard-Schule lädt für **Mittwoch, 27. 1. 2016, 19.00 Uhr**, zu einem Informationsabend über das Wirtschaftsgymnasium ein. Die Veranstaltung soll als Entscheidungshilfe für Schüler und Eltern der Abschlussklassen von Realschulen, Werkrealschulen und Berufsfachschulen dienen. Ebenso sind Gymnasiasten der 9. Klasse oder 10. Klasse, die sich für die Allgemeine Hochschulreife in Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften interessieren, gerne eingeladen. Über die Aufnahmevoraussetzungen, die Anforderungen sowie die verschiedenen Wahlmöglichkeiten wie Wirtschaftsinformatik, Finanzmanagement und Fremdsprachen informieren erfahrene Fachlehrer.

Für Schulabgänger und Berufstätige im kaufmännischen Bereich mit Mittlerer Reife gibt es zudem an der Ludwig-Erhard-Schule drei Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen: das **Kaufmännische Berufskolleg mit Übungsfirma**, das **Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** sowie das **Kaufmännische Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** nach abgeschlossener Berufsausbildung (einjährig – Vollzeit). **Am Mittwoch, 3. Februar 2016, um 19.00 Uhr** werden diese Schularten ausführlich dargestellt, das Schulgebäude kann besichtigt werden und erfahrene Fachlehrer erläutern die Lerninhalte und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Zu beiden Informationsabenden im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule sind interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldeformulare finden Sie außerdem auf der Webseite der Ludwig-Erhard-Schule ([www.les-mosbach.de](http://www.les-mosbach.de)). **Anmeldeschluss für diese Schularten ist 1. März!**

## Kaufmännische Bildungschancen ergreifen! Mit der Wirtschaftsschule von der Hauptschule zur mittleren Reife und zu attraktiven Ausbildungsberufen.

Sehen Sie Ihre berufliche Zukunft vielleicht als Bankkaufmann/-kauffrau, Industriekaufmann/-kauffrau oder in einem anderen kaufmännischen Beruf? Möchten Sie während Ihrer Schulzeit schon konkrete Erfahrungen in der kaufmännischen Praxis sammeln? Dann sollten Sie gezielt darauf hinarbeiten und sich über das Bildungsangebot der Wirtschaftsschule informieren. Welche Schüler können in die Wirtschaftsschule aufgenommen werden?

- Schüler der Haupt- und Werkrealschulen ab Klasse 8 oder 9
- Schüler der Realschule nach Klasse 9
- Schüler des Gymnasiums ab Klasse 8 (des G8) oder Klasse 9 (des G9)

Welchen Abschluss erreichen Sie? Fachschulreife, diese entspricht der Mittleren Reife.

Bei entsprechendem Notendurchschnitt Berechtigung zum Besuch des Berufskollegs oder eines beruflichen Gymnasiums. Wir laden Sie und Ihre Eltern zu einem Informationsabend ein am **Montag, 1. Februar 2016, um 19 Uhr im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach**

Sowohl Fachlehrer als auch Schüler der Abschlussklassen geben Auskunft über die schulischen Anforderungen und die weiteren Qualifikationen, die Sie in der Wirtschaftsschule und deren Juniorenfirmen erwerben können.

Ausführliche Informationen und Anmeldeformulare können Sie auch unserer Homepage entnehmen: [www.les-mosbach.de](http://www.les-mosbach.de). Anmeldeschluss ist: 1. März!